

OBSOLESZENZ / RETROFIT

Ersatzlösungen und Retrofit-Konzepte für bestehende Bedienpanels

FERTIGUNGSDATENBLATT

Technischer Überblick über Reverse-Engineering-Kapazitäten, mechanische Rekonstruktion und Technologie-Upgrades zur Wiederherstellung und Lebensdauererlängerung abgekündigter HMI-Systeme.

MECHANISCHES REVERSE ENGINEERING

Überführung physischer Altteile in präzise CNC-Programmierung und Fertigungszeichnungen zur exakten Nachbildung von Montagebildern, falls keine Originalpläne mehr verfügbar sind.

MODERNISIERUNG DER HMI-TECHNOLOGIE

Austausch defekter Altsysteme durch moderne mechanische Tasten oder aktualisierte Membranen unter Beibehaltung der ursprünglichen industriellen Optik, Passform und Funktion.

WIEDERHERSTELLUNG DER BENUTZERSCHNITTSTELLE

Grafik- und Siebdruck-Rekonstruktion zur optischen Wiederherstellung abgekündigter Bedienoberflächen.

VERLÄNGERUNG DES BETRIEBSZYKLUS

Hochpräzise Fertigung abgekündigter HMI-Einheiten zur Gewährleistung von 100 % mechanischer Kompatibilität und Wiederherstellung der Betriebskontinuität ohne Systemunterbrechung.

ÜBERSICHT DER TECHNISCHEN SPEZIFIKATIONEN

Basismaterialien	Hochbeständige Polyester, Aluminium 6082-T6, Edelstahl 316L und modernisierte Acrylgläser.
Bearbeitungsverfahren	Reverse Engineering , mehrachsige CNC-Fräsbearbeitung und mechanische Präzisionsmontage.
Technische Oberflächen	Farbanpassung an Bestandssysteme, technischer Siebdruck und chemikalienbeständige Oberflächenbehandlungen.
Integrierte Befestiger	Retrofit-kompatible Bolzen, kundenspezifische Montagemuster und hochfeste Strukturklebstoffe.
Compliance	Build-to-Print-Ausführung zur Gewährleistung mechanischer Parität mit OEM-Spezifikationen und IP-Schutzarten.

Betrieblicher Hinweis: Unser Fertigungsablauf ist auf 100 % mechanische Parität und die Verlängerung von Systemlebenszyklen durch hochpräzise Konstruktionen gemäß rekonstruierter technischer Dokumentation optimiert.

Hinweis zur Zertifizierung: Vermenton fertigt Ersatz-Hardware strikt nach bereitgestellten Mustern oder rekonstruierten CAD/BOM-Daten. Während wir die mechanische und funktionale Parität sicherstellen, liegt die endgültige System-Rezertifizierung in der Verantwortung des Produkteigentümers und des entsprechenden Benannten Stellen-Prozesses.